

EMICODE mit viel beachtetem Facebook-Auftritt

Wohngesund auf sozialen Kanälen

Gesundes Bauen und Wohnen gewinnt für die Deutschen immer mehr an Relevanz. So achten 80 Prozent der Bevölkerung beim Kauf von Bauprodukten inzwischen bereits auf Wohngesundheit. Dies geht aus der Wohngesundheit Deutschland Studie 2018/2019 hervor. Auch auf der Branchenmesse BAU 2019 wird dieser Aspekt ein zentrales Thema sein. Wohngesunden Bauprodukten verschreibt sich seit über 20 Jahren der EMICODE mit seinem EC1-Siegel. Seit November 2018 ist er auch auf Facebook erfolgreich mit einem Profil vertreten, um die bau- und renovierungsaffinen Nutzer auf Vorzüge und Vorteile wohngesunder und schadstofffreier Bauprodukte hinzuweisen.

Im November 2018 betrug die Zahl der Facebook-Nutzer in Deutschland laut den Marktforschern von eMarketer 32 Millionen. Mehr als jede/r Dritte besitzt also ein Konto in dem sozialen Netzwerk. Darunter seit November auch der EMICODE, das unabhängige Öko-Zertifikat für die Emissionskontrolle. Bereits seit einigen Jahren betreibt der EMICODE in Tageszeitungen und Zeitschriften Öffentlichkeitsarbeit hinsichtlich wohngesunder und schadstofffreier Baustoffe. Diese Arbeit wird nun auf die sozialen Medien ausgeweitet – und scheint dabei einen Nerv getroffen zu haben. Innerhalb der ersten Wochen wurden direkt mehrere tausend Nutzer mit der Botschaft des EC1-Siegels erreicht, jede Menge „Likes“ generiert und hunderte an Interaktionen bewirkt.

Den Großteil ihres Lebens verbringen Menschen in geschlossenen Räumen.

PRESSEINFORMATION

Dort stellen Bodenbeläge neben Wand und Decke die größte Fläche dar – Lufthygiene ist daher ein bedeutendes Kriterium für eine geschützte Gesundheit. Wenn es darum geht, Bodenbeläge fest auf den Untergrund zu kleben, das Bad und den Nassbereich abzudichten oder auch Fenster und Türen vor eindringender Zugluft zu dämmen ist es immer ratsam, auf wohngesunde Baustoffe zurückzugreifen. Entsprechende Gesundheits- und Umweltlabel, zu denen auch das EC1-Siegel gehört, sind da für Handwerker wie Verbraucher ein hilfreicher Indikator.

Die in Düsseldorf ansässige Gemeinschaft emissionskontrollierter Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte (GEV) prüft seit über 20 Jahren umwelt- und gesundheitsverträgliche Baustoffe und zertifiziert diese mit dem EMICODE. Dabei wird die Emission flüchtiger organischer Verbindungen (VOCs) betrachtet. Unabhängige Fachlabore sichern mittels regelmäßiger und stets unangekündigter Stichprobenkontrollen die Qualität. Nur Baustoffe mit geringstem VOC-Ausstoß erhalten das Öko-Siegel EC1. Die zertifizierten Produkte erfüllen so höchste Anforderungen an die Innenraumluft gemäß der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB). Der EMICODE ist firmenübergreifend und wettbewerbsneutral. Über 6.000 Produkte von mehr als 100 Herstellern weltweit tragen bereits das EC1-Siegel.

Weitere Informationen unter www.emicode.com sowie [auf Facebook](#).

*GEV
RWI-Haus
Völklinger Str. 4
40219 Düsseldorf
Tel. 0211/67931-20
Fax 0211/67931-33*

PRESSEINFORMATION



www.emicode.com

Diese Presseinformation sowie das Bildmaterial in druckfähiger Qualität finden Sie auch im Redaktionsservice www.bau-pr.de für Journalisten. Ihr Benutzername: *presse*, Ihr Kennwort: *presse*.

Schaal.Trostner Kommunikation GmbH | Eichwiesenring 1/1 | 70567 Stuttgart
Telefon +49 711 770 00 0 | Telefax +49 711 770 00 10 | info@schaal-trostner.de | www.schaal-trostner.de

GEV | Völklinger Straße 4 (RWI Haus) | 40219 Düsseldorf | Telefon +49 (0)211/67931-20
| Telefax +49 (0)211/67931-33 | klaus.winkels@emicode.com | www.emicode.com